



Arzneiverordnung in der Praxis

Herausgegeben von der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Band 36 Ausgabe 6 November 2009



Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Als Anfang des 20. Jahrhunderts die pharmazeutische Industrie entstand und begann, für ihre Produkte zu werben, wurde 1911 auf dem Kongress für Innere Medizin der Grundstein für die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft gelegt. Die Aufgabe der seinerzeit berufenen Kommission sollte es sein, die Ärzteschaft durch Ärzte unabhängig und objektiv zu informieren. Dieses Ziel verfolgen wird bis zum heutigen Tag, u. a. mit diesem Heft.

Impressum

Herausgeber:
Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft
Prof. Dr. med. W.-D. Ludwig (Vorsitzender)

Wissenschaftlicher Beirat:
Dr. med. J. Bausch,
Dr. med. K. Ehrenthal,
Frau Prof. Dr. med. U. Gundert-Remy,
Prof. Dr. med. R. Lasek,
Prof. Dr. med. B. Müller-Oerlinghausen,
Prof. Dr. med. U. Schwabe,
M. Voss, Arzt,
Vorstand der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Chefredakteur:
Prof. Dr. med. D. Höffler

Stellvertretender Chefredakteur:
Dr. med. M. Zieschang

Anschrift der Redaktion:
Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft
Postfach 12 08 64
10598 Berlin
Telefon: 0 30 / 40 04 56-5 00
Telefax: 0 30 / 40 04 56-5 55
E-Mail: avp@akdae.de
www.akdae.de
ISSN 0939-2017

Realisation und Vertrieb:
Triple MPR Group GmbH, Postfach 19 01 30,
D-53037 Bonn, Telefon: 0228/2423545,
Telefax: 0228/224511
Druck: Franz Paffenholz GmbH, Bornheim

Abonnement:
Die Schutzgebühr des Jahresabonnements für 4-6 x AVP einschl. Sonderhefte Therapieempfehlungen beträgt EUR 39,- (für Studenten: EUR 19,-; Nachweis erforderlich). Ihre Abo-Anforderung richten Sie bitte an die Arzneimittelkommission abo@akdae.de. Bezug im Jahresabonnement, Kündigung zum Jahresende.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die in „Arzneiverordnung in der Praxis“ erscheinenden Publikationen prinzipiell den Charakter von Autorenartikeln – wie in jeder anderen Zeitschrift – haben. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zur Dosierung und auch zu den Preisen kann keine Gewähr übernommen werden. Trotz sorgfältiger Recherche bitten wir Sie dringend, die aktuellen Angaben des jeweiligen Herstellers zu beachten. Die gemäß Arzneimittel-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zu veröffentlichenden **Therapieempfehlungen** in ihrer aktuellen Fassung werden
© Alle Rechte vorbehalten

25.3
2146
ZB MED



Das aktuelle Thema

- Sind schizophrene und bipolar affektive Erkrankungen genetisch die gleiche Krankheit? Seite 126
- Medikamentöse Therapie des Prostatakarzinoms Seite 127

Therapie aktuell

- Betablocker – perioperativ von Nutzen? Seite 131
- Eine „Polypill“? Seite 132
- Chancen und Risiken einer dualen Blockade des Renin-Angiotensin-Systems (RAS)? Seite 134

Arzneimittel = kritisch betrachtet

- Doripenem Seite 135

Neue Arzneimittel

- Aclasta® (Zoledronsäure) – neu zugelassene Indikation – Seite 137
- Instanyl® Nasenspray (Fentanyl) Seite 138
- Influenza A/H1N1 – Celvapan®, Focetria®, Pandemrix® Seite 139

Unerwünschte Arzneimittelwirkungen

- Unerwünschte Arzneimittelwirkungen durch Zusatzstoffe (Additiva) Seite 140
- Phenprocoumon (Marcumar®) – gefährliche Interaktionen Seite 141
- Anaphylaktische Reaktion auf Oseltamivir (Tamiflu®) als Kreuzreaktion zu einer Nahrungsmittelallergie? Seite 143
- Schwere Atemnot nach Wick VapoRub® Seite 144

Zitate

- Tinzaparin (Innohep®) und Niereninsuffizienz Seite 144

Was uns sonst noch auffiel

- Ginkgo biloba zur Prophylaxe der Demenz wirkungslos Seite 145

In eigener Sache

- Leserbriefe Seite 145
- Terminankündigung Seite 148